

### +++ Sektion Schaffhausen Testfahren mit dem neuen Actros

Am 28. September trafen sich über 30 Routiers bei der Larag in Neftenbach. Alle mit grossen Erwartungen, denn an diesem Morgen wurde der neue Actros in unserer Region präsentiert. Nach der Begrüssung durch den Präsidenten Jonas Waldmeier übernahm Peter Zindel, Geschäftsführer der Larag Neftenbach, und hiess die Chauffeure willkommen. Kurz, aber informativ sprach er über die rund 60 Innovationen in dem neuen Truck. Nach der Ausweiskontrolle und dem Einschreiben begannen die zwei Lastwagen mit Dreiachs- Auflieger und Cityliner, ihre Runden zu drehen. Die markanteste Innovation und die auffälligste war sicher das Fehlen der beiden Spiegel. «Mirrorcam», oder übersetzt Spiegelkamera, übermittelt das Bild auf die zwei Bildschirme an der A-Säule. Der Vorteil für den Chauffeur ist, dass der Kopf

nicht so stark gedreht werden muss. Totwinkel- und Rampenspiegel bleiben auch weiterhin analog. Besonders ist die hinterlegte Strassen- und Topografiekarte. Aufgrund dieses Systems kann anhand von GPS-Daten dem Fahrer merklich unter die Arme gegriffen werden. Mit diesen Daten beginnt der Truck vor einem Kreiselschon frühzeitig zurückzuschalten und fährt mit der richtigen Geschwindigkeit hinein, ohne jeglichen Einfluss des Chauffeurs. Wie sich die neuen Innovationen in den Alltag integrieren, wird sich zeigen. Klar ist, dass sich solche Systeme auch auf die Arbeit der Routiers auswirken werden. Nach der Testrunde stand die Festwirtschaft offen, um zu fachsimpeln.

(Jonas Waldmeier)



### +++ Sektion Glarus Geselliger Raclette-Abend

Es war wieder soweit. Unser traditionelles Raclette-Essen mit anschliessendem Lottospiel fand am 5. Oktober im Restaurant Aeschen in Näfels statt. Es fanden sich doch wieder so gegen die fünfzig Routiers-Mitglieder mit Frauen ein. Es wurde rege diskutiert, gelacht und gefachsimpelt. Das feine Raclette, das wir serviert bekamen, mundete einmal mehr. Dabei möchten wir uns gleich noch bei dem Restaurant-

Aeschen-Team recht herzlich für die tolle Bewirtung bedanken. Nach dem wir auch das Lotto wieder gut über die Bühne gebracht hatten und doch einige nicht mit leeren Händen nach Hause gehen mussten, ging ein schöner, gediegener Abend zu schnell dem Ende zu. Wir bedanken uns bei den Organisatoren für deren Einsatz.

(Gregory Weyermann)



### +++ Sektion Biel-Bienne Suppenplausch

Wir versammelten uns am 21. September um 15 Uhr zum traditionellen Suppenplausch beim Hornusserhaus in Kapellen. Die Teilnehmerzahl war sehr erfreulich mit 32 Personen. Zu Beginn starteten wir mit dem Apéro, das von der Vereinskasse spendiert wurde. Etwa um 16.15 Uhr genossen wir die feine Suppe mit Gnagi. Sie war einfach fein, zauberhaft wie jedes Jahr. Es wurde viel gelacht und geredet, diskutiert und erzählt von früher. Wir erlebten einen

gelungenen Nachmittag. Gegen Abend genossen wir noch ein feines Dessert, das von den Frauen hergezaubert wurde. Einfach köstlich! Zu später Stunde machten wir dann Schluss. Wir bedanken uns herzlich bei Trudi und Otto Dubler für die köstliche Suppe, dem Vorstand fürs Organisieren und allen Helfern fürs Mitwirken. Es war ein spitze Anlass.

(Thomas Köchli)



### +++ Sektion Säntis Kegeln unter dem Motto: «Gut Holz»

So hiess es zu Beginn unseres letzten Anlasses. Zu diesem Treffen fanden eine Handvoll Mitglieder den Weg nach Oberuzwil. Ohne langes Zögern begann der gesellige Kegelabend, damit jeder mehrmals seine Treffsicherheit beweisen konnte. Während die einen gespannt dem emsigen Treiben an der Bahn zusahen, nahmen die anderen ein feines Nachtessen ein. Jedes Mal, wenn «alle Neune» oder eine «Sau» geschossen wurde, unterbrach eine Sirene die Unterhaltung. Während sich die einen für den Spieler freuten, rechneten sich

andere ihre Siegeschancen aus. Dies führte dazu, dass einige sich für mehrere Durchgänge entschieden. Am Schluss stand nach genauem Überprüfen und Nachrechnen die Klassierung fest. So konnten die ersten drei jeweils einen gut gefüllten Früchtekorb, begleitet von kräftigem Applaus, entgegennehmen.

Zu später Stunde machten sich auch die Letzten auf den Weg nach Hause. Ein herzlicher Dank dem Organisator für den wundervollen Abend.

(Markus Gmür)

